

Datenbankdetails

Datenbank:	Länder und Märkte
Titel:	<u>Wasserversorgung und Kanalisationsarbeiten im kroatischen Knin ausgeschrieben</u>
Datum:	08.06.2010
Land:	Kroatien
Produktkategorie:	Artikel
Ihr Ansprechpartner bei Germany Trade and Invest:	Herr Lorenz, Ruf: 0221/2057-218

Wasserversorgung und Kanalisationsarbeiten im kroatischen Knin ausgeschrieben

Auch Bau einer Kläranlage geplant

Zagreb (gtai) - Die Wasserwirtschaft in der dalmatinischen Stadt Knin wird mit Hilfe von EU-Fördergeldern aus dem IPA-Fonds grundlegend verbessert werden. Seit Ende Mai 2010 sind sowohl bei der Wasserver- als auch bei der Abwasserentsorgung umfangreiche Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten ausgeschrieben. Angebote können bis zum 14.9.10 eingereicht werden, bereits am 1.7.10 findet eine Informationsveranstaltung und Ortsbesichtigung in Knin statt. (Kontaktanschriften)

Bei der Wasserversorgung steht in der laufenden Ausschreibung zum einen die Erneuerung von 2,3 km der Hauptleitung (trunk main) sowie von weiteren Rohren mit einer Gesamtlänge von 16,7 km an. Dazu ist das Netz um 2,1 km zu erweitern. Ferner sind ein Großwasserzähler, Druckreduzierventile und 700 Messgeräte für den Endkunden zu beschaffen. Hinzu kommen die Installationsarbeiten. Schließlich müssen eine Pumpstation saniert und eine Druckerhöhungsanlage neu gebaut werden.

Bei der Abwasserentsorgung geht es um die Erfassung, Inspektion und Reinigung von Kanalisationsrohren von 18,5 km Länge. An Leitungen über 5,5 km stehen auch verschiedene Reparaturen an. Dazu ist das Entsorgungsnetzwerk um insgesamt 13,7 km zu erweitern. In der Abwasserentsorgung sind ferner vier Pumpstationen zu bauen und ein SCADA-System (supervisory, control and data acquisition system) zu konzipieren, zu beschaffen und zu installieren.

In Knin läuft bis Mitte September auch eine Ausschreibung für Arbeiten in der Regenwasserabführung. Hierbei sind zum einen 2.500 Abflüsse in das allgemeine Kanalisationsnetz zu schließen und 3,6 km an Regenwasserkanälen zu erfassen, zu inspizieren und zu reinigen. An 1,5 km stehen auch hier diverse Reparaturen an.

Interessierte Unternehmen sollten seit 2005 und bis zum Ende der Ausschreibungsfrist sowohl im Bereich der Wasserversorgung als auch der Abwasserentsorgung jeweils zwei Projekte mit einer Gesamtlänge von 8 km fertiggestellt haben. Der Bieter muss mindestens 70% der Arbeiten selbst ausführen, für dessen leitende Mitarbeiter gelten Anforderungen bei der Berufserfahrung. Dazu muss der Hauptbieter in den Jahren 2007, 2008 und 2009 zusammen 7,5 Mio. Euro Umsatz gemacht haben, bei einem Konsortium oder Joint-Venture gilt eine Untergrenze von insgesamt 11 Mio. Euro.

Detaillierte Ausschreibungsunterlagen sind bei der staatlichen kroatischen Wasserwirtschaftsgesellschaft Hrvatske vode erhältlich. An diese Adresse sind auch konkrete Nachfragen zu richten und Bewerbungen einzureichen. Am Ortstermin Interessierte sollten sich hingegen an die Stadt Knin wenden.

Das mit IPA-Mitteln geförderte Projekt umfasst auch den Bau einer Kläranlage mit einer voraussichtlichen Kapazität von 20.000 Einwohnergleichwerten, was jedoch noch nicht ausgeschrieben ist. Noch bis zum 8.6.10 hat Hrvatske vode dagegen die Überwachung der anstehenden Arbeiten in Knins Wasserver- und Abwasserentsorgung ausgeschrieben, allerdings in einem nicht-offenen Verfahren.

Kontaktanschriften:

Grad Knin (Stadt Knin)

Dr. Franje Tudjmana 2; 22300 Knin

Tel.: 0038 522/66-44 10; Fax: -04 45

E-Mail: grad@knin.hr Internet: www.knin.hr

Hrvatske vode

Ansprechpartner: Robert Kartelo

Ulica grada Vukovara 220; 10000 Zagreb

Tel.: 0038 51/6 30-73 33; Fax: -76 86

E-Mail: ipa@voda.hr, Internet: www.voda.hr/ipa

(P.T.)